Universität des Lebens – Verantwortung für Mensch und Natur: Wir arbeiten für eine nachhaltige, zukunftsfähige Nutzung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.



An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) kommt es, im Rahmen des vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz geförderten Projektes <u>PromoLi</u> zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb

(Kennzahl 70)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

<u>Dauer des Dienstverhältnisses:</u> 01.10.2024, befristet bis 30.09.2028

(mit Option auf Verlängerung um 1 Jahr)

Arbeitsort: Wien, Tulln

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.684,10 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Im Rahmen des Projektes PromoLi stellt die BOKU gefördert durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, eine Stelle als Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Besetzung zur Verfügung. Das Projekt PromoLi ist ein Karriereförderungsprogramm für Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Personenkreis der Menschen mit begünstigbarer Behinderung und/oder chronischer Erkrankung mit dem Ziel, diese zu fördern und wissenschaftliche Exzellenz zu sichern.

Die ausgeschriebene Stelle im Rahmen des Projekts PromoLi bietet die Möglichkeit sich auf das Dissertationsprojekt zu konzentrieren, um dieses bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Zur Einbindung in den Forschungsbereich und als Vorbereitung auf die Tätigkeit in Lehre und Forschung sind mit der Stelle folgende Aufgaben verbunden:

- Mitarbeit bei Forschungs-, Lehr- und Verwaltungsaufgaben am Institut
- Mitarbeit bei Prüfungen und bei Evaluierungsmaßnahmen
- Betreuung von Studierenden
- Selbstständige Forschungstätigkeiten mit dem Ziel der Vertiefung der eigenen fachlichen und wissenschaftlichen Kenntnisse und der Erstellung einer Dissertation

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Naturwissenschaften oder Technik oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch

Zur Bewerbung auf diese Stelle sind Absolvent*innen eines Master- bzw. Diplomstudiums aller Fachdisziplinen, die dem Fächerspektrum der BOKU angehören, zugelassen. Die Schwerpunkte der BOKU decken ein breites Spektrum aus Sozial- und Naturwissenschaften sowie technischen Disziplinen ab. Detaillierte Informationen zu den Fachgebieten der BOKU entnehmen Sie unserer Homepage: https://boku.ac.at.

Die ausgeschriebene Stelle richtet sich ausschließlich an behinderte und/oder chronisch erkrankte. Personen, die dem Kreis der Menschen mit begünstigbarer Behinderung angehören.

Erscheinungstermin: 21.03.2024 Bewerbungsfrist: 26.04.2024 Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Zur Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Motivationsschreiben
- CV
- Sponsionsbescheid und Abschlusszeugnis des Studiums
- Genaue Angabe zum Fachgebiet in dem die Dissertation angestrebt wird
- Stellungnahme des geplanten betreuenden Institutes / Betreuer*in bzw. Betreuungszusage (falls vorhanden)
- Kurzkonzept zum Dissertationsprojekt (5000-10000 Zeichen ohne Leerzeichen)

an das Personalmanagement, **Kennzahl 70**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Bei Fragen zum Auswahlverfahren und zur geplanten Anstellung können Sie sich gerne an Frau DIⁱⁿ Ruth Scheiber-Herzog (ruth.scheiber@boku.ac.at) wenden.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

